



Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
Telefon (0221) 986 35 99
Telefax (0221) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
Telefon (0221) 98303
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Karin Schmidt

Fraktionsvorsitzende der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Telefon (01577) 2165670
E-Mail: schmidt.BV8@web.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 20.10.2011

AN/1861/2011 -Neufassung-

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.10.2011, zu TOP 8.1.1 <i>-Tischvorlage-</i>

Städtebauliches Planungskonzept "Kieskauler Weg in Köln-Merheim"

(Beschlussvorlage Nr. 3755/2011)

Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2011

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD- und CDU-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten die Bezirksvertretung Kalk, folgenden Beschluss zu fassen:

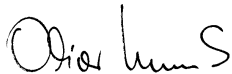
Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Niederschrift über die am 24.05.2011 stattgefundene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die hierzu eingegangenen Stellungnahmen zum städtebaulichen Planungskonzept „Kieskauler Weg in Köln-Merheim“ zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Planungskonzept mit folgenden Maßgaben zu:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in dem noch abzuschließenden Durchführungsvertrag sicherzustellen, dass eine noch festzulegende Anzahl von Wohnungen für ein betreutes Wohnen insbesondere für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung gestellt wird.
2. Die Verwaltung soll sicherstellen, dass der noch zu errichtende Kreisverkehr am Kratzweg, der auch als neue Wendemöglichkeit für den Busverkehr dienen soll, mit Beginn der Baumaßnahmen fertig gestellt ist. Die Kostenfrage (Verteilung der Kosten zwischen Vorhabenträger und Stadt Köln) ist spätestens bei Abschluss des Durchführungsvertrages abschließend zu regeln. Soweit die Stadt einen Finanzierungsanteil zu tragen hat, sind die dazu erforderlichen Haushaltsmittel in der städtischen Finanzplanung zu berücksichtigen. Der Bezirksvertretung Kalk ist kurzfristig ein Zeit-/Maßnahmenplan für die Errichtung des Kreisverkehrs vorzulegen.
3. Im Rahmen der weiteren Planungen soll aufgezeigt werden, wie Ersatz für die zukünftig wegfallenden „wilden“ Parkmöglichkeiten im Bereich der ehemaligen Wendeschleife gefunden werden kann. Die Bezirksvertretung verweist insoweit auf ihren Beschluss vom 25.06.2011, TOP 7.1.1 (Schrägparken in der Warendorfer Straße).
4. Der Durchführungsvertrag ist der Bezirksvertretung Kalk vor dem Abschluss vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems
Fraktionsvorsitzender
der SPD-Fraktion

gez. Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion

gez. Karin Schmidt
Fraktionsvorsitzende
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen